

31.05.2023

# „Wichtige Schnittstellenaufgabe für zukunftsfähige Mobilität“

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



Seit 2015 wurden über 300 Teilnehmende von Zukunftsnetz Mobilität NRW ausgebildet. (© Zukunftsnetz Mobilität NRW/Smilla Dankert)

In NRW gibt es nun über 300 ausgebildete Mobilitätsmanagerinnen und -manager. Sie alle haben den Lehrgang „Kommunales Mobilitätsmanagement“ des Zukunftsnetz Mobilität NRW absolviert und koordinieren in ihren Verwaltungen sowie Unternehmen das Thema Mobilität, um innovative Projekte für eine bessere, sichere und saubere Mobilität anzustoßen.

Am Mittwoch, den 31. Mai 2023, zeichnete Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, die 28 Absolventinnen und Absolventen des jüngsten, 13. Lehrgangs mit einer Urkunde aus. Rahmen war das Jahrestreffen der Mobilitätsmanagerinnen und Mobilitätsmanager NRW in Düsseldorf.

Unter dem Motto „Gemeinsam Transformation gestalten“ fand das Jahrestreffen der ausgebildeten Mobilitätsmanagerinnen und -manager auf Einladung des Zukunftsnetz Mobilität NRW statt. Landesverkehrsminister Oliver Krischer hielt den Einführungsvortrag: „Mobilitätsmanagerinnen und -manager gestalten die Mobilitätswende und nehmen in Städten, Gemeinden und Kreisen eine wichtige Schnittstellenaufgabe ein: Sie führen gute Ideen zueinander und entwickeln integrierte Konzepte für sichere Fuß- und Radwege oder für gute Anbindungen mit Bus und Bahn und Mobilstationen, die die unterschiedlichen Verkehrsmittel verknüpfen. Ihre vernetzende Arbeit trägt zu einer zuverlässigen, sicheren und nachhaltigen Mobilität sowie einer besseren Lebensqualität in

den Kommunen bei.“

## **Mehr Vernetzung in den Kommunen**

Das Kommunale Mobilitätsmanagement ist in vielen Städten, Kreisen und Gemeinden schon ein festes Aufgabenfeld. Ziel des mehrstufigen Lehrgangs ist es, Mobilität in den Kommunen als abteilungsübergreifende Querschnittsaufgabe zu verankern, um damit vernetzte und nachhaltige Lösungen für Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln.

Der Lehrgang des Zukunftsnetz Mobilität NRW ist der erste dieser Art in Deutschland, der auf den beruflichen Alltag in Kommunalverwaltungen ausgerichtet ist. Insgesamt hat das kommunale Netzwerk seit 2015 bereits über 300 Mobilitätsmanagerinnen und -manager ausgebildet. Der nächste Lehrgang startet im Herbst 2023.

Auch bundesweit stößt der Lehrgang auf reges Interesse: Mittlerweile melden sich regelmäßig kommunale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus benachbarten Bundesländern an, diese übernehmen zudem das Konzept aus Nordrhein-Westfalen. Weitere Informationen zum Lehrgang „Kommunales Mobilitätsmanagement“ und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Im AVV gibt es in Stadt Düren einen neuen Mobilitätsmanager.

### **Zukunftsnetz Mobilität NRW**

Das [Zukunftsnetz Mobilität NRW](#), dessen Träger auch der AVV ist, ist ein Netzwerk, das Kommunen berät und dabei unterstützt, mithilfe eines Kommunalen Mobilitätsmanagements nachhaltige Mobilitätskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Das Ziel: attraktive und nachhaltige Mobilitätsangebote für Kommunen und eine verlässliche Anbindung der ländlichen Räume an die Städte zu schaffen. Es gibt drei regionale Koordinierungsstellen: Westfalen-Lippe, Rhein-Ruhr und Rheinland. Die Geschäftsstelle ist angesiedelt beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) in Köln. Das Zukunftsnetz Mobilität NRW wird gefördert vom Ministerium für Verkehr NRW.